



DIE GABE DES LEBENS

Der Wert des Lebens ist unschätzbar und doch habt ihr ihn noch nicht verstanden.

Brief von Conchiglia

Prot. 08.163 - 05.12.08

Liebe Brüder und Schwestern,

liebe Jungen, Söhne Gottes,

ich möchte euch dazu bringen, über die Gabe des Lebens nachzudenken, eine erhabene, einzigartige und unwiederholbare Gabe.

Der Wert des Lebens ist unschätzbar und doch habt ihr es noch nicht begriffen. Ihr behandelt euren Körper ohne bewusst zu sein, dass ihr ihn nicht ehrt, da er der Tempel Gottes ist.

Überlegt die Tatsache, dass sich eure Seele, euer Verstand und euer Geist durch den Körper ausdrücken, der durch das Wort und die Werke Wunder tut, mitwirkend mit dem Plan Gottes.

Schaut euch an... ihr seid schön, ihr seid sehr schön, ihr seid nach dem Ebenbild Gottes erschaffen worden. Es ist wichtig, dass ihr lernt einander zu lieben, mit euch selbst barmherzig zu sein. Ihr müsst euch nach der Art Gottes schätzen und euch vor Seinen Augen schlicht wertschätzen. Bearbeitet eure Begabungen so gut wie möglich und verlangt nicht, was ihr von euch selbst nicht erlangen könnt.

Liebt einander, liebt einander und liebt eure Brüder denkend, dass ein jeder von ihnen euch gleich ist. Wer geistig höher steht helfe dem, der etwas im Rückstand geblieben ist.

Wer mehr an Dingen und Gütern besitzt... helfe jenem, der nichts hat. Seid tolerant zueinander und schafft die Eitelkeit ab. Lernt zuzuhören bevor ihr spricht, weil das Schweigen zwischen dem Zuhören und dem Wort wertvoll und fruchtbar ist. Ab und zu haltet inne, macht eine Pause und erforscht euch selbst um euch besser zu kennen, weil ihr eigentlich nur äußerlich kennt.

Versucht jeden Augenblick eurer Existenz auszukosten und verschwendet eure Zeit nicht. Benutzt sie gut, versucht euch einzubilden, allein auf der Erde zu sein.

Nur ihr und Gott allein, wie ursprünglich.

Seit wann schaut ihr nicht mehr einen Tagesanbruch oder einen Sonnenuntergang an? Seit wann hört ihr nicht mehr den Vogelgesang, das Rascheln der Blätter, das Säuseln des Windes und das Getöse des Meeres? Wisst ihr noch welchen Geruch die Erde nach dem Regen hat?

Und den Duft der Blumen?

Liebe Brüder und Schwestern, der Lärm der Welt ist dabei, euch die schönen Dinge des Lebens zu berauben, Dinge die unentgeltlich und sich in jedermanns Reichweite befinden. Das Gehen auf einer Wiese ist keine verlorene Zeit - es bedeutet sich im Herzen die Erde anzueignen wo Gott euch hingestellt hat. Die Mutter Maria ist die Mutter des Lebens. Sie ist Jene, die ist, die euch Jenen geschenkt hat, Der ist. Es ist Maria, die Jesus lieben und die Gabe des Lebens und der Natur zu schätzen gelehrt hat. Sie hat Ihn in jeder Phase Seines physischen und spirituellen Wachstums begleitet.

Vor Ihm hat sie das in die Tat umgesetzt, was ich euch soeben gesagt habe. Sie hat Ihn gelehrt, was Sie erfahren und gekannt hatte und dann hat Sie Ihn dem Vater für uns alle übergeben. Nur indem man die Gabe des Lebens kennt, kann man begreifen wie groß das Opfer Jesu beim Schenken Seines Lebens für einen jeden von uns gewesen ist.

Liebe Brüder und Schwestern,
liebe Jungen, Söhne Gottes,
Gott segne euch
und die Göttliche Maria, Unsere Liebe Frau van Guadalupe beschütze euch
im Namen des Vaters 🌹
der Mutter 🌹
des Sohnes 🌹
und des Heiligen Geistes 🌹
Amen.

Conchiglia

